



XT-Serie
Individuelles Gaswarngerät

Inhaltsverzeichnis

1. Einführung	5
2. Einschalten des Gaswarngeräts	6
3. Display-Elemente	7
4. Gasalarne	9
5. Maximaler Gasmesswert	10
6. Durchführung eines Selbsttests	11
7. Testen der Sensoren und Alarne (Funktionstest)	12
8. Alarm bei Ende der Lebensdauer	12
9. Sicherheitsabschaltung	13
10. Fehlercodes	13
11. Nullpunktjustage (Sauerstoffbereich)	14
12. Optionale Empfindlichkeitsjustage (NUR CO- UND H₂S-Versionen)	14
13. Spezifikationen	16
14. Kontakt mit Honeywell Analytics	17
15. Informationen zur Querempfindlichkeit der Sensoren	18
16. Angaben zur Genauigkeit	20
17. Garantie	21

Dieses Handbuch ist in gedruckter Form nur auf Englisch erhältlich. Alternative Sprachversionen sind auf der mitgelieferten CD verfügbar und stehen auf der Webseite von Honeywell Analytics zum Download bereit: www.honeywellanalytics.com



Warnung: Vor dem Gebrauch das Handbuch lesen.

1. Einleitung

Das tragbare XT Monogaswarngerät wurde als Einwegeinheit für den kontinuierlichen Einsatz bei der Detektion gefährlicher Konzentrationen von Sauerstoff und toxischen Gasen entwickelt. Die Betriebszeit des Geräts beträgt 2 Jahre.

SICHERHEITSINFORMATIONEN

- *Der Austausch von Komponenten kann die Eigensicherheit des Geräts beeinträchtigen*
- *Aktivieren Sie das Gaswarngerät nicht nach dem auf der Verpackung angegebenen Datum*
- *Führen Sie vor dem täglichen Einsatz einen Selbsttest durch*
- *Setzen Sie das Gerät nicht in Umgebungen mit hohem Sauerstoffgehalt ein*
- *Testen Sie vor dem täglichen Gebrauch die Alarmauslösung mit einem Gas bekannter Konzentration oberhalb der Alarmschwelle. Prüfen Sie, dass die Alarmgebung durch Optik, Akustik und Vibration aktiviert ist*
- *Gaskonzentrationen, die eine erhebliche Überschreitung des Messbereichs darstellen, können vorübergehend die Sensorgenauigkeit beeinträchtigen. Warten Sie, bis das Gerät sich in einer gasfreien Atmosphäre stabilisiert hat, bevor Sie es wieder verwenden. Es wird empfohlen, vor dem Gebrauch das Ansprechverhalten des Sensors auf Gas zu prüfen.*

WICHTIGER HINWEIS

Honeywell Analytics kann keine Verantwortung für den Einsatz des Geräts übernehmen, wenn dieser nicht in Übereinstimmung mit der aktuellen Ausgabe bzw. Ergänzung des Handbuchs erfolgt. Bei Fragen und Details, die nicht in diesem Handbuch behandelt werden, wenden Sie sich bitte an Honeywell Analytics oder einen Vertragshändler.

Honeywell Analytics kann nicht für direkte oder indirekte Beschädigungen im Zusammenhang mit Auslassungen, Fehlern oder Änderungen dieses Handbuchs haftbar gemacht werden.



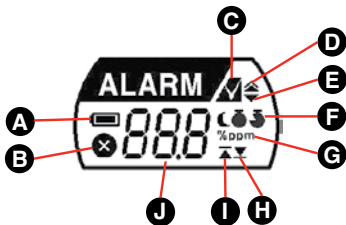
ACHTUNG: Dieses Gerät enthält eine Lithiumbatterie. Nicht im normalen Abfall entsorgen. Nach Ablauf der Lebensdauer ist das Gerät von einer qualifizierten Recycleeinrichtung oder Sammelstelle für Sondermüll zu entsorgen.

2. Einschalten des Gaswarngeräts

Zum Einschalten halten Sie die Testtaste (wie unten gezeigt) bis zu 20 Sekunden lang gedrückt. Es folgen fünf Ton- und fünf Blinksignale. Das XT hat eine Aufwärmzeit von einer Minute, die am Display in Form eines Countdowns in Sekunden gezählt und durch das blinkende Symbol für „Test bestanden“ (▲) angezeigt wird. Anschließend wird die verbleibende Einsatzzeit eingestellt und ein Selbstdiagnosetest durchgeführt. Sobald das Gaswarngerät den Selbsttest erfolgreich durchgeführt hat, erscheint das Symbol für „Test bestanden“ (▲). Bei einem Fehler wird das Symbol für „Test nicht bestanden“ (✘) angezeigt – siehe Anweisungen zur Fehlerbehebung in Abschnitt 6.



3. Display-Elemente



A) Batterie

B) Symbol „Test nicht bestanden“

C) Symbol „Test bestanden“

D) 1. Alarmschwelle: CO, H₂S, O₂
2. Alarmschwelle: CO, H₂S

E) 2. Alarmschwelle: O₂

F) Betriebszeit: Monate ☾, Tage ☿, Stunden ⤵

G) Konzentrationseinheiten

H) Spitzenwert min. (O₂)

I) Spitzenwert max. (CO, H₂S, O₂)

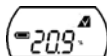
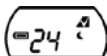
J) Anzeige

Der XT ist mit zwei Display-Typen erhältlich: Standard und Echtzeit. Dieser Abschnitt erläutert die Unterschiede zwischen beiden Typen.

Bei XT-Geräten mit Standard-Display zeigt die Uhr die verbleibende Betriebszeit des Gaswarngeräts an. Diese Information wird auf dem Display als Countdown der verbleibenden Monate (Symbol ☾), gefolgt von Tagen (☿) und Stunden (⤵) angezeigt. Das Beispiel in der Tabelle auf der nächsten Seite zeigt eine Restbetriebszeit von 24 Monaten an.

XT-Geräte mit Standard-Display zeigen nur Gaskonzentrationen oberhalb der Alarmschwellen an. Bei Messwertüberschreitung blinkt die numerische Anzeige.

XT-Geräte mit Echtzeit-Display zeigen permanent die gemessene Konzentration an. Die Restbetriebszeit wird im Selbsttest-Modus angezeigt.



	Standard-Display	Echtzeit-Display
Unter Alarmwert	Anzeige der Restbetriebszeit	Anzeige der Gaskonzentration
Über Alarmwert	Anzeige der Gaskonzentration	Anzeige der Gaskonzentration
Selbsttest	Alarmschwellen, Spitzenmesswert und Zeit seit Spitze	Alarmschwellen, Spitzenmesswert, Zeit seit Spitze und Restbetriebszeit



4. Gasalarme

Das XT ist werkseitig auf 2 Alarmschwellen konfiguriert, wobei Alarmschwelle 2 eine höhere Priorität zugeordnet ist als Alarmschwelle 1. Die Alarmschwellen sind wie folgt konfiguriert:

Gasart	Alarmstufe 1	Alarmstufe 2	Teilenummern
H_2S	10 ppm	15 ppm	2566-0112, 2566-0112RT
H_2S	5 ppm	5 ppm	2566-0112-01, 2566-0112RT-01
H_2S	5 ppm	10 ppm	2566-0112-06, 2566-0112RT-F
CO	35 ppm	100 ppm	2566-0111, 2566-0111RT
CO	20 ppm	50 ppm	2566-0111RT-01
CO	25 ppm	100 ppm	2566-0111RT-02
O_2	23,5 Vol. %	19,5 Vol. %	2566-0110, 2566-0110RT

Hinweis:

Weitere Teilenummern sind mit alternativen Alarmeinstellungen verfügbar, die auf dem Etikett des Instruments angegeben sind.

Alarmschwelle	Anzeige*	Akustischer Alarm	Optischer Alarm	Vibrationsalarm
1. Alarmschwelle	 blinkt	3 Tonsignale pro Sekunde	3 Blinksignale pro Sekunde	Ja
2. Alarmschwelle	 blinkt	5 Tonsignale pro Sekunde	5 Blinksignale pro Sekunde	Ja

* Die Beispiele gelten für H₂S.

Hinweis:

Wenn die Gaskonzentrationen in den unkritischen Bereich zurückkehren, erlischt der Alarm selbsttätig. Der Anwender kann einen Alarm nicht quittieren.

Hinweis:

Auf Anfrage können die Alarmschwellen 1 und 2 neu festgelegt werden.

5. Maximaler Gasmesswert

Das XT speichert die maximalen Anzeigewerte unter Alarmbedingungen sowie die Anzahl der Stunden seit diesem Zeitpunkt. Bei erneuten, höheren Konzentrationen wird die Zeitanzeige zurückgesetzt, ebenso wie nach Ablauf einer Periode von 24 Stunden.

Die maximalen Anzeigewerte (Minimum für Sauerstoff) können durch Betätigen der Testtaste innerhalb von 24 Stunden nach dem Alarm abgerufen werden. Dieser Vorgang löst gleichzeitig einen Selbsttest (siehe Abschnitt 6) des Gaswarngeräts aus, wobei nachfolgend die Alarmschwellen und die maximale Gaskonzentration angezeigt werden. Beispiele:

a) die Anzeige für die Alarmschwellen 1 und 2



1. Alarmschwelle CO



2. Alarmschwelle CO

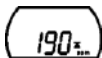


1. Alarmschwelle O₂

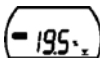


2. Alarmschwelle O₂

b) die Anzeige für die maximale/minimale Gaskonzentration



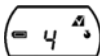
Maximale Konzentration CO



Mindestkonzentration O₂

Um den Spitzenwert zu löschen, ein Mal die Testtaste betätigen, während der Spitzenwert angezeigt wird.

c) die Zeit seit Anzeige der maximalen Gaskonzentration in Stunden (z. B. 4 Stunden)





4 Stunden

6. Durchführung eines Selbsttests



Wenn Sie die Testtaste drücken, prüft das Gerät den Sensor, den Schaltkreis, die Batterien sowie den akustischen, den optischen und den Vibrationsalarm.

Nach Ablauf von 24 Stunden seit dem letzten Selbsttest blinkt das Symbol für „Test bestanden“ (▲). Der Selbsttest muss durch Betätigen der Testtaste eingeleitet werden. Das Gaswarngerät führt folgende Testsequenzen aus:

- Anzeige aller Display-Elemente
- Test des optischen/akustischen Alarms und des Vibrationsalarms
- Überprüfung von Batterie, Elektronik und Sensor
- Sensortest
- Anzeige der 1. und 2. Alarmschwelle
- Anzeige der maximalen (O_2 = minimalen) Gaskonzentration (sofern ein Wert gemessen wurde)
- Anzeige eines Gasalarms seit Durchführung des letzten Selbsttests über die Testtaste
- Restbetriebszeit (bei Geräten mit Echtzeit-Display)
- Ergebnis der Selbstdiagnose wie folgt:

Ergebnis Selbsttest	Anzeige	Akustischer Alarm	Optischer Alarm
OK		Keiner	Keiner
Fehler		1 langer Ton	1 Blinken

Bei fehlerhafter Selbstdiagnose wiederholen Sie den Selbsttest. Das XT durchläuft eine Aufwärmphase von einer Minute, bevor der nächste Selbsttest durchgeführt wird. Nach dreimaliger fehlerhafter Selbstdiagnose wird auf dem Display ein Fehlercode (siehe Abschnitt 10) angezeigt.

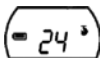
Weiterhin prüft das XT selbsttätig in regelmäßigen Abständen die Batterie, die Elektronik und den Sensor. Bei einem Fehler wird das Symbol für „Test nicht bestanden“ () angezeigt und das Symbol für „Test bestanden“ () blinkt. Bei fehlerfreier Diagnose wird das Symbol für „Test bestanden“ statisch angezeigt.

7. Testen der Sensoren und Alarme (Funktionstest)

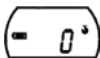
Um eine optimale Genauigkeit beizubehalten, sollte das Gaswarngerät regelmäßig mit einem Prüfgas bekannter Konzentration beaufschlagt werden (Funktionstest). Falls die Abweichung der Anzeige größer als 15% ist, sollte eine Empfindlichkeitsjustage bei Standardtemperatur (15°C bis 25°C), -feuchtigkeit und -druck durchgeführt werden. Die Häufigkeit der Funktionstests richtet sich nach den örtlichen Vorschriften bzw. den unternehmensinternen Bestimmungen. Weitere Informationen zu Prüfgasen erhalten Sie bei Ihrem Honeywell Analytics Vertragshändler vor Ort.

8. Alarm bei Ende der Lebensdauer

Sobald die Restbetriebszeit des XT weniger als einen Tag beträgt, blinkt die Anzeige wie folgt:



Warnung
Restbetriebszeit



Betriebszeit
abgelaufen

Sobald die Restbetriebszeit des XT abgelaufen ist, blinkt das Display wie oben gezeigt, der akustische Alarm ertönt alle 15 Sekunden, der optische Alarm blinkt alle 15 Sekunden und der Vibrationsalarm wird alle 15 Sekunden aktiviert, bis die Testtaste betätigt wird. Der akustische Alarm wird daraufhin quittiert und das Gaswarngerät schaltet sich unter Angabe des entsprechenden Fehlercodes (siehe Abschnitt 10) ab.

9. Sicherheitsabschaltung

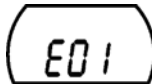
Sollte die Batteriekapazität (aufgrund exzessiver Alarmbedingungen) vor Ablauf der Betriebszeit erschöpft sein, blinkt das Batteriesymbol, das akustische Alarmsignal ertönt alle 15 Sekunden und der optische Alarm blinkt alle 15 Sekunden, bis die Testtaste betätigt wird. Der akustische Alarm wird daraufhin quittiert und das Gaswarngerät schaltet sich ab. Die Sicherheitsabschaltung kann auch durch eine Fehlfunktion bei der Prüfung von Elektronik und Sensor ausgelöst werden. Der entsprechende Fehlercode wird angezeigt (siehe Abschnitt 10).

Hinweis:

Die Abschaltung infolge extremer Temperaturen kann zurückgesetzt werden, indem das Gaswarngerät wieder in einen Bereich mit normalen Umgebungsbedingungen gebracht und die Testtaste betätigt wird.

10. Fehlercodes

Fehlercode	Beschreibung
E 01	Fehler Sensorbereich
E 02	Batteriekapazität erschöpft
E 04	Betriebszeit abgelaufen
E 08	Systemfehler
E 16	EEPROM-Fehler



Fehler Sensorbereich

11. Nullpunktjustage (Sauerstoffbereich)

Die Nullpunktjustage muss in sauberer Atmosphäre durchgeführt werden. Es wird empfohlen, diese Prüfung täglich bzw. nach einem Gasalarm durchzuführen. Die Testtaste 5 Sekunden lang betätigen. Das Gaswarngerät führt eine Nullpunktjustage unter Anzeige eines Countdowns mit einer „0“ für Nullpunktjustage, gefolgt von einem Countdown von „20“ bis „00“ durch.



Das XT bestätigt den erfolgreichen Abschluss der Nullpunktjustage durch zwei Tonsignale, zwei Blinksignale und fünfsekündiges Blinken des Symbols (▲).



Bei fehlerhafter Nullpunktjustage gibt das XT ein einzelnes Ton- und ein einzelnes Blinksignal aus und zeigt das Symbol für „Test nicht bestanden“ (●) an. In diesem Fall die Nullpunktjustage wiederholen.



12. Optionale Empfindlichkeitsjustage (nur CO- und H₂S-Versionen)

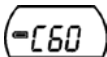
Obwohl für das XT während der Betriebszeit von 24 Monaten keine Kalibrierung notwendig ist, bietet das Gaswarngerät die Möglichkeit einer Empfindlichkeitsjustage, beispielsweise nach einem fehlerhaften Selbsttest. Für die Empfindlichkeitsjustage benötigen Sie folgendes Zubehör, das Sie bei Honeywell Analytics bestellen können.

- Prüfgasflasche mit bekannter Gaskonzentration:

Toxisches Gas	Kalibriergaskonzentration
H ₂ S	25 ppm in Luft
CO	100 ppm in Luft

- Druckminderer mit Durchflussregler (300 ml/min)
- Schlauch zur Prüfgasabgabe mit Testadapter (Standardlieferungsumfang)

Die Nullpunktjustage gemäß den Anweisungen in Abschnitt 11 durchführen. Nur bei erfolgreichem Nullpunktgleich kann eine Justage der Empfindlichkeit erfolgen. Nach der Nullpunktjustage muss die Testtaste 5 Sekunden lang betätigt werden, während das Testsymbol (▲) weiterhin blinkt. Die Prüfgasflasche und den Testadapter anschließen und das Gas mit einer Strömungsrate von 300 ml/min zuführen. Das Gerät zeigt ein „C“ (für „Calibration“) sowie einen Countdown an, der von 60 auf 0 zurückzählt.



Eine erfolgreiche Empfindlichkeitsjustage wird durch zwei Ton- und zwei Blinksignale sowie durch das Symbol für „Test bestanden“ (▲) angezeigt. Eine fehlerhafte Justierung wird durch ein langes Tonsignal, ein langes Blinksignal und das Symbol für einen fehlgeschlagenen Test (⊗) angezeigt. (In diesem Fall bleiben die Einstellungen der letzten Kalibrierung vor der fehlerhaften Justierung unverändert erhalten).



Empfindlichkeitsjustage – OK



Empfindlichkeitsjustage – Fehler

13. Spezifikation

Betriebszeit	24 Monate nach Aktivierung (3-5 Minuten Alarm/Tag unter normalen Einsatzbedingungen)*			
Messbereich	CO	0 - 1000 ppm (Anzeige: 0 - 200 ppm)		
	H₂S	0 - 100 ppm (Anzeige: 0 - 100 ppm)		
	O₂	0 - 30 Vol.% (Anzeige: 0 - 25 Vol.%)		
Alarmeinstellungen	Gasart	Stufe 1	Stufe 2	Teilenummern
	H₂S	10 ppm	15 ppm	2566-0112, 2566-0112RT
	H₂S	5 ppm	5 ppm	2566-0112-01, 2566-0112RT-01
	H₂S	5 ppm	10 ppm	2566-0112-06, 2566-0112RT-F
	CO	35 ppm	100 ppm	2566-0111, 2566-0111RT
	CO	20 ppm	50 ppm	2566-0111RT-01
	CO	25 ppm	100 ppm	2566-0111RT-02
	O₂	23,5 Vol. %	19,5 Vol. %	2566-0110, 2566-0110RT
	Hinweis: Weitere Teilenummern sind mit alternativen Alarmeinstellungen verfügbar, die auf dem Etikett des Instruments angegeben sind.			
Kalibrierung	CO/H₂S	Nullpunkt (optional Empfindlichkeit)		
	O₂	Empfindlichkeitsjustage		
Lagerfähigkeit	12 Monate: CO/H ₂ S 6 Monate: O ₂			
Betriebstemperatur	-20°C bis +50°C (-4°F bis +122°F)			

Feuchtigkeit	<i>5 - 95% relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)</i>	
Akustischer Alarm	<i>95 db auf 10 cm</i>	
Optischer Alarm	<i>hochintensive rote LEDs</i>	
Vibrationsalarm	<i>Standardausstattung</i>	
Display	<i>Kundenspezifische LCD</i>	
Sensortyp	<i>Elektrochemisch</i>	
Batterie	<i>Lithiumbatterie 3,6 V, nicht austauschbar</i>	
IP-Schutzart	<i>IP67</i>	
Eigensicherheit	<i>ATEX II 2 G Ex ia IIC T4 Gb</i>	
RFI/EMV	<i>CE EN50270:2006 und EN55011</i>	
Abmessungen	<i>87 mm (H) x 50 mm (B) x 27 mm (T)</i>	
Gewicht	CO/H₂S	<i>73,0 g</i>
	O₂	<i>81,3 g</i>

*Bei übermäßig häufigen Alarmbedingungen reduziert sich möglicherweise die Betriebszeit.

Hinweis:

Auf Anfrage können die Alarmschwellen 1 und 2 neu festgelegt werden.

14. Kontakt mit Honeywell Analytics

Um Honeywell Analytics zu kontaktieren, wählen Sie folgende Telefonnummern:

- + 41 (0)44 943 4300 (Europa, Naher Osten, Afrika und Indien)
- + 1 800 538 0363 (Amerika)
- + 82 (0)2 2025 0300 (Asien-Pazifik)

Oder besuchen Sie unsere Webseite unter honeywellanalytics.com

15. Informationen zur Querempfindlichkeit der Sensoren

H₂S SureCell Querempfindlichkeit

Gastyp	Verwendete Konzentration (ppm)	Anzeige (ppm H₂S)
<i>Kohlenmonoxid</i>	<i>50</i>	<i>0</i>
<i>Schwefeldioxid</i>	<i>2</i>	<i>0</i>
<i>Stickstoffdioxid</i>	<i>3</i>	<i>0</i>
<i>Stickoxid</i>	<i>25</i>	<i>0</i>
<i>Chlor</i>	<i>0,5</i>	<i>0</i>
<i>Wasserstoff</i>	<i>100</i>	<i>0</i>
<i>Ethylen</i>	<i>100</i>	<i>0</i>
<i>Kohlendioxid</i>	<i>5000</i>	<i>0</i>

CO SureCell Querempfindlichkeit

Gastyp	Verwendete Konzentration (ppm)	Anzeige (ppm CO)
<i>Schwefelwasserstoff</i>	<i>25</i>	<i>0</i>
<i>Schwefeldioxid</i>	<i>50</i>	<i>0,5</i>
<i>Stickstoffdioxid</i>	<i>800</i>	<i>20</i>
<i>Stickoxid</i>	<i>5</i>	<i>8</i>
<i>Chlor</i>	<i>2</i>	<i>0</i>
<i>Wasserstoff</i>	<i>100</i>	<i>20</i>
<i>Ethylen</i>	<i>100</i>	<i>85</i>
<i>Ammoniak</i>	<i>100</i>	<i>0</i>

O₂ Querempfindlichkeit

Gastyp	Konzentration	Messwert (Vol.% O₂)
<i>Wasserstoff</i>	<i>100%</i>	<i>-9%</i>
<i>Methan</i>	<i>100%</i>	<i>0</i>
<i>Stickstoffdioxid</i>	<i>25 ppm</i>	<i>0</i>

16. Angaben zur Genauigkeit

Um eine optimale Genauigkeit zu erreichen, sollte das Gaswarngerät regelmäßig mit einem Prüfgas bekannter Konzentration beaufschlagt werden. Falls die Abweichung der Anzeige größer als 15% ist, sollte eine Empfindlichkeitsjustage bei Standardtemperatur (15°C bis 25°C), -feuchtigkeit und -druck durchgeführt werden.

Vergiftungen dürften die Genauigkeit des XT nicht beeinflussen, jedoch können einige Komponenten (z. B. Silikonöl) den Gaseinlass des Sensors blockieren und so zu einem geringeren Messwert führen als erwartet.

17. Garantie

Alle Produkte wurden von Honeywell Analytics nach den neuesten, international anerkannten Normen entwickelt und hergestellt und unterliegen einem nach ISO 9001:2000 zertifizierten Qualitätssicherungssystem.

Gerät	Garantiebedingungen
XT-Serie Individuelles Gaswarngerät	24 Monate ab Einschalt- / Installationsdatum, vorausgesetzt, dieses Datum liegt vor dem „Aktivieren vor“ / „Installieren bis“-Datum. Anteilige Garantie nach dem „Aktivieren vor“ / „Installieren bis“-Datum.
Service	Garantiebedingungen
A. Austausch gegen ein neues Produkt innerhalb der ersten 90 Tage der ursprünglichen Garantiezeit.	Volle Garantiezeit gemäß den obigen Garantiebedingungen.
B. Reparatur (oder Austausch gegen neues oder überholtes Produkt nach Ermessen von HA) nach den ersten 90 Tagen der ursprünglichen Garantiezeit.	Anteilige Garantie zum Ausgleich der in den obigen Garantiebedingungen angegebenen ursprünglichen Garantiezeit oder entsprechender Preisnachlass auf ein neues Gerät oder Ersatzteil mit vollständiger Garantie.
Austausch von Komponenten im Rahmen der ursprünglichen Produktgarantie.	Abdeckung desselben Defekts über einen Zeitraum von 3 Monate ab Reparaturdatum.
Reparatur oder Austausch nach Ablauf der ursprünglichen Garantiezeit.	

Garantiebedingungen

1. Die beschränkte Garantie von HA erstreckt sich ausschließlich auf den Vertrieb neuer, ungebrauchter Produkte an den Originalkäufer, die bei einem von HA autorisierten Händler oder Service-Center erworben wurden.
2. Von der Garantie ausgeschlossen:
 - Betriebsmittel wie Trockenzellen-Batterien, Filter und Sicherungen sowie der routinemäßige Austausch von Teilen infolge der normalen Produktabnutzung;
 - Produkte, die nach Ermessen von HA manipuliert, fahrlässig behandelt, zweckentfremdet oder zufällig bzw. infolge anormaler Einsatzbedingungen, Handhabung, Verwendung oder schwerer Sensorvergiftung beschädigt wurden sowie Produkte, die nicht gemäß den Anweisungen in der Produktdokumentation gewartet und kalibriert wurden;
 - Defekte infolge unsachgemäßer Installation, Reparatur durch unbefugtes Personal oder der Verwendung nicht genehmigter Zubehör-/Ersatzteile mit dem Produkt.
3. Jegliche Ansprüche gemäß der Honeywell Analytics Produktgarantie sind vor Ablauf der Garantiezeit und innerhalb einer angemessenen Frist nach Auftreten eines Defekts geltend zu machen.
4. Bei Geltendmachung eines Garantieanspruchs ist der Käufer für die Einsendung des Produkts einschließlich einer umfassenden Fehlerbeschreibung an den Händler oder an ein autorisiertes HA Service-Center verantwortlich. Wird keine Fehlerbeschreibung mitgeliefert, behält HA sich das Recht vor, die Untersuchung in Rechnung zu stellen.
5. Ein Garantieanspruch wird nur dann akzeptiert, wenn ein Kaufbeleg vorliegt und alle aufgeführten Garantiebedingungen erfüllt sind. Wenn ein Garantieanspruch nach Ermessen von HA berechtigt ist, repariert oder ersetzt HA das defekte Produkt gemäß den genannten Bedingungen. In Fällen, in denen die Reparatur bzw. der Austausch eine erhebliche Aufrüstung, Verbesserung oder Modifikation des Geräts darstellt, behält HA sich das Recht vor, hierfür einen angemessenen Betrag in Rechnung zu stellen.
6. Sollte sich bei der Untersuchung herausstellen, dass das Gerät kalibriert werden muss, fallen möglicherweise Kalibrierungskosten an.
7. Bitte beachten: Im Falle eines nicht berechtigten Garantieanspruchs behält HA sich das Recht vor, die Kosten der Untersuchung, etwaiger Reparaturen sowie die Arbeitszeit des Service-Technikers gemäß den zum betreffenden Zeitpunkt geltenden Sätzen in Rechnung zu stellen.
8. Die Haftung von HA übersteigt in keinem Fall den ursprünglich für das Produkt entrichteten Kaufpreis.
9. Nach Inkrafttreten ersetzt diese Garantie alle existierenden Garantieerklärungen. HA erfüllt ausschließlich die oben genannten Gewährleistungen.

Wenn Sie mehr erfahren möchten

www.honeywellanalytics.com

Kontakt Honeywell Analytics:

Europa, Mittlerer Osten, Afrika, Indien

Life Safety Distribution AG
Javastrasse 2
8604 Hegnau
Switzerland
Tel: +41 (0)44 943 4300
Fax: +41 (0)44 943 4398
Indien Tel: +91 124 4752700
gasdetection@honeywell.com

Technischer Service

EMEA1: HAexpert@honeywell.com
US: ha.us.service@honeywell.com
AP: ha.ap.service@honeywell.com

www.honeywell.com

Amerika

Honeywell Analytics Inc.
405 Barclay Blvd.
Lincolnshire, IL 60069
USA
Tel: +1 847 955 8200
Toll free: +1 800 538 0363
Fax: +1 847 955 8210
detectgas@honeywell.com

Asien und Pazifik

Honeywell Analytics Asia Pacific
#701 Kolon Science Valley (1)
43 Digital-Ro 34-Gil, Guro-Gu
Seoul 152-729
Korea
Tel: +82 (0)2 6909 0300
Fax: +82 (0)2 2025 0388
analytics.ap@honeywell.com

Bitte beachten:

Obwohl alle Maßnahmen ergriffen wurden, um die Genauigkeit dieser Veröffentlichung sicherzustellen, wird keine Verantwortung für Fehler oder Auslassungen übernommen. Daten und die Gesetzgebung ändern sich unter Umständen, deshalb empfehlen wir Ihnen dringend, Kopien der aktuellsten Bestimmungen, Standards und Richtlinien zu beschaffen. Diese Veröffentlichung bildet nicht die Grundlage eines Vertrages.

Honeywell

Ausgabe 8_10/2013
MAN0866_DE
ECO_HAA 130070
© 2013 Honeywell Analytics